



Deutscher Wanderverband / P. Bläfeld

Gut ausgerüstet unterwegs in der Natur

Das Projekt Zukunft

Ein Rückblick auf das Jahr 2023

Von Gabi Böhringer

73 Veranstaltungen, 2030 Teilnehmer, 19 betreute Ortsgruppen (OGn) – das klingt nach einer Menge Arbeit, die von unseren fünf pädagogischen Mitarbeiterinnen im Projekt Zukunft im Jahr 2023 geleistet wurde – und ist es auch.

Hinter jeder dieser Familienveranstaltungen steckt das Motto »Lust auf Natur? Raus ins Glück« und die Familien kommen z.B. bei einer Gespensterjagd durch den Wald, einer Barfußwanderung durch das Bachbett oder einer Apfelsaftaktion voll auf ihre Kosten. Dank der Unterstützung der OGN bei der Öffentlichkeitsarbeit, wie z.B. dem Verteilen und Aufhängen von Plakaten, und von einzelnen Familien bei der Durchführung werden die Veranstaltungen zu einem unvergesslichen Erlebnis für Jung und Alt. Die Teilnehmerzahl variiert dabei von Veranstaltung zu Veranstaltung.

Mal sind diese ausgebucht und es muss sogar eine Warteliste geführt werden, ein anderes Mal gibt es zu wenige Anmeldungen, so dass die Veranstaltung abgesagt werden muss. Sind dann aber erstmal genügend Teilnehmer mit dabei, wird die Aktion meistens zum vollen Erfolg und sorgt für strahlende Kinder- und Erwachsenenaugen. Die Familien, die daran teilnehmen, sind dabei breit gefächert: Von den Großeltern mit ihren Enkeln über Alleinerziehende, Patchwork- oder Regenbogenfamilien. Jeder ist mit dabei und ist bei unserer großen

Albvereinsfamilie auch herzlich willkommen! Neben diesen Veranstaltungen für die ganze Familie bietet unser pädagogisches Team auch regelmäßig Weiterbildungen zum Thema »Fit für die Familiengruppe« an – die wir übrigens allen Interessierten an der Familienarbeit sehr ans Herz legen. Außerdem werden unsere Familien monatlich mit unserem Familiennewsletter und den darin enthaltenen Familienimpulsen, die sehr gut aufgenommen werden, versorgt.

Kooperation mit den Ortsgruppen

Die Zusammenarbeit mit den im Projekt Zukunft betreuten OGN verläuft meist sehr gut. Diese sind dankbar für die Unterstützung, arbeiten aktiv mit, stellen ihre Ressourcen (Wanderheim, Ortskenntnisse, Kontakte) zur Verfügung und heißen die Familien in ihrer Ortsgruppe willkommen! Bei sehr engagierten OGN kann auch ein »Minianschub« erfolgreich sein, spricht die pädagogische Mitarbeiterin unterstützt bei der Beratung und bei der Auftaktveranstaltung, ansonsten agieren diese selbstständig. Dass dies erfolgreich sein kann, haben im Jahr 2023 bspw. die OGN Grab und Ellwangen bewiesen.

Allerdings fragen einige OGN erst dann Unterstützung an, wenn sie schon kurz vor der Auflösung stehen oder deutlich



Spielmann



highwaystarz – stock.adobe.com



N. Mündler



M. Hozak

Gemeinsam Spaß haben, Abenteuer erleben, viele interessante Dinge lernen... Das pädagogische Team (links).

überaltert sind – dann ist es meistens schon zu spät für Nachwuchsarbeit. Die Gründung einer Familiengruppe nimmt viel Zeit in Anspruch, auch die Werbung neuer Mitglieder

Das »Projekt Zukunft«

Das Projekt Zukunft wurde 2015 ins Leben gerufen und soll die Ortsgruppen bei ihrer Nachwuchsarbeit unterstützen. Pädagogische Mitarbeiterinnen führen in Zusammenarbeit mit den Ortsgruppen Familienveranstaltungen durch, aus deren Teilnehmern sich im Idealfall eine Familiengruppenleitung und unterstützende Familien finden, welche die Familiengruppe dann selbstständig weiterführen und durch ihre Mitgliedschaft die Ortsgruppen bereichern. Weitere Infos zum Projekt Zukunft gibt es auf unserer Webseite unter familien.albverein.net/projekt-zukunft, eine Übersicht unserer Familiengruppen bietet unsere digitale Karte (familien.albverein.net/familiengruppen-uebersicht), anstehende Termine werden hier veröffentlicht: familien.albverein.net/termine-aus-dem-bereich-familien. Für die Aufnahme auf die Warteliste bitte die Familienreferentin G. Böhringer unter familien@schwaebischer-albverein.de kontaktieren.

und Ehrenamtlicher kann schwierig und langwierig sein. Deshalb ist es wichtig, hier vorauszuschauen, die Nachwuchsarbeit rechtzeitig anzupacken und eventuelles Interesse an der Unterstützung durch eine pädagogische Mitarbeiterin frühzeitig anzumelden, denn die Wartezeit ist lang. Die größte Schwierigkeit beim Aufbau der Familiengruppen ist oftmals, engagierte Familien zu finden, welche die Gruppenleitung übernehmen möchten. Hier und auch bei der Mitgliederwerbung zeigt sich oft die besondere Belastung von Familien, die Arbeit, Haushalt und Kinder unter einen Hut bekommen müssen. Es hat sich deshalb bewährt, die Gruppenleitung auf mehrere Schultern zu verteilen. Ein weiteres Modell ist es, dass für jede Veranstaltung eine andere Familie die Verantwortung übernimmt oder die Familien mit einzelnen Aufgaben beteiligt werden. Wir schätzen auf jeden Fall das Engagement unserer Familien sehr und freuen uns über jede motivierte Familie, die sich mit ihren Talenten und Fähigkeiten einbringt und so unseren Verein bereichert! Auch im Jahr 2024 erwarten uns schöne Veranstaltungen, tolle Familien und engagierte OGN, die wir auch weiterhin gerne im Rahmen des »Projekts Zukunft« unterstützen! 🍀

Gabi Böhringer ist Familienreferentin des Schwäbischen Albvereins